

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 48

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Schüüch

Herr Schüüch war soeben in bester Laune – wie sein etwas nach rechts geschobener Hut verrät. Dann aber fühlt er, daß ein Hüter der öffentlichen Ordnung hinter ihm schreitet, und weil Schüüch kürzlich einen störrischen Briefmarkenautomaten, der weder Marke noch Zwanzigerstück hergeben wollte, mit der Faust traktiert hat, fühlt er Gewissensbisse und schiebt seinen verdächtig aussehenden Hut wieder auf die Kopfmitte.

HAPPY END

Ein israelisches Altersheim führt eine Therapie gegen die lähmende Langeweile der Greisenjahre durch: es beschäftigt seine Insassen, indem es jedem von ihnen bestimmte Pflichten überträgt. Ein Schild am Eingang des Heimes besagt: «Hier können wir eurem Leben keine Jahre hinzufügen, aber Leben euren Jahren.»

*

Durch die lange regenlose Zeit waren die Sportwiesen von Eton so zementhart gewor-

den, daß 35 Studenten mit Brüchen und anderen Verletzungen in die Krankenabteilung kamen. Headmaster Dr. Robert Birley verbot darauf das Fußballspiel. Solches sei, so heißt es, seit Columbus' Zeiten, seit 1440, nicht geschehen.

*

Der britische Labourpolitiker Herbert Morrison wurde vor kurzem in den Adelsstand erhoben. Bei dieser Gelegenheit erinnerte sich eine Zeitung daran, daß Morrison einmal stolz verkündete: «Die Geschichte wird einmal berichten, daß die Labour-Party mehr als jede andere zum Ruhme Großbritanniens

beigetragen hat», worauf Winston Churchill zurückknurrte: «Sie können sicher sein, daß die Geschichte so etwas nicht berichten wird – denn ich beabsichtige, die Geschichte selbst zu schreiben.»

*

Hannen Swaffer, der bekannte Journalist, erhielt kürzlich zu seinem 80. Geburtstag von Lord Beaverbrook einen elektrischen Hörapparat. Swaffer, der seit Jahren fast taub ist, drehte den Apparat nach einem kurzen Versuch ab und erklärte: «Ich will die Leute nicht hören. Ich will, daß die Leute mich hören.»

*